



Pressemitteilung

Lutherstadt Wittenberg, 12. Mai 2016

„MACHT WORTE!“

Sandra Da Vina siegt beim Poetry Slam zum Reformationsjubiläum

Per Klatschvotum kürten die Zuschauer im voll besetzten Waschhaus Potsdam gestern Abend (11.Mai.2016) Sandra Da Vina mit knappem Vorsprung zur Gewinnerin. Die 27jährige Essenerin und NRW-Meisterin schlug mit großer Leichtigkeit den Bogen aus unserer Zeit zum Reformator des 16. Jahrhunderts und zurück: „Martin Luther sagte einmal: ‚Die Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er.‘ Es wird immer noch eine Menge Schnee gewälzt in diesem Land. In diesen Häusern, in diesen Kneipen, in diesen Polittalks, in diesen Foren und Kommentarspalten. In diesen Köpfen. Es ist wieder kalt geworden in Deutschland. Und all die gerollten Bälle lassen sich kaum noch zu fröhlichen Schneemännern stapeln.“

Da Vina erreicht Ihr Publikum über Dinge, die es kennt, erzählt sie jedoch mal emotional, mal mit heiterem Wortwitz aus ungewöhnlichen Perspektiven. Die besten Textideen hat sie oft „im Zug oder unter der Dusche“ bekennt sie freimütig. Für den Master in Germanistik fehlt ihr nur noch die Abschlussarbeit, dann will sie weiter Texte schreiben und die Kabarett-Bühnen Deutschlands erobern. Ihren zwei veröffentlichten Büchern soll irgendwann einmal ein Roman folgen. Den ersten Poetry Slam erlebte sie im Mai 2012, als sie sich als Studentin bei einer solchen Veranstaltung als Garderobiere ein wenig Geld dazuverdiente. Sie hatte Blut geleckt und so waren die ersten drei Texte innerhalb eines Monats geschrieben. Seither ging es steil bergauf.

Die Konkurrenz war Sandra Da Vina am gestrigen Abend dicht auf den Fersen: Niedersachsen-Meister Florian Wintels (zweiter Platz) belauschte Papst und Martin Luther während sie in fiktive Gespräche versunken durch 95 Kneipen zogen. Auch Volker Strübing (Deutschsprachiger Team- und Einzelchampion) verlegte seine Handlung an den Tresen, um mit Kloß und Norbert über Gott und „Wischiwaschi-Christentum“ zu philosophieren.

Hauptpreis des gestrigen Abends war eine Wild Card. „Im Jahr des Reformationsjubiläums 2017 wird es weitere Poetry Slams geben. Wir freuen uns sehr darauf, Sandra Da Vina beim Finale wiederzusehen“ sagt Astrid Mühlmann, Geschäftsführerin der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“. Mehr will sie hierzu zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten. „Luther war eine facettenreiche Persönlichkeit: Er konnte liebevoll, gnädig oder witzig sein, aber auch ernsthaft, unnachgiebig und angriffslustig. Die Themen der Reformation sind ebenso vielfältig: Bildung, Politik, individuelle Freiheit, Toleranz. Da findet jeder etwas, worüber es sich zu schreiben und zu reden lohnt“ so Mühlmann weiter.

Der Poetry Slam zum Reformationsjubiläum war einer Veranstaltung der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“ in Kooperation mit Havel Slam Potsdam. Sechs der besten Poetry Slammer Deutschlands waren eingeladen, sich Fragen zu widmen wie: Was hat Reformation mit mir zu tun? Oder: Welchen Einfluss hat die Reformation auf die heutige

Pressekontakt:

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“, Wiebke Wehling, Collegienstraße 62 c, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Tel.: 03491/466-241, E-Mail: wiebke.wehling@luther2017.de

Gesellschaft? Neben den drei platzierten Slammern waren angetreten: Dalibor Marcović (Frankfurt am Main, Deutschsprachiger Teamchampion), Fatima Moumouni (Zürich, Deutschsprachige u20-Vizemeisterin) und Bente Varlemann (Hamburg, Hamburger Stadtmeisterin).

Pressefotos zum Download finden Sie hier:
<http://www.luther2017.de/de/presse/pressebilder-macht-woorte/>

Die **Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“** wird getragen von der Bundesregierung, den Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen, sowie den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Sie bündelt und koordiniert die deutschlandweiten Aktivitäten vor und während des Reformationsjubiläums und konzipiert und realisiert eigene Veranstaltungen. Ziel ist es, die bis heute spürbaren Auswirkungen der Reformation auf viele Bereiche unserer Gesellschaft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu rücken. Am 31. Oktober 2017 jährt sich die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers zum 500. Mal. Dieses Ereignis gilt als Beginn der Reformation.

Pressekontakt:

Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“, Wiebke Wehling, Collegienstraße 62 c, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Tel.: 03491/466-241, E-Mail: wiebke.wehling@luther2017.de